

Handschriften / Autographen

Ein Reise- und Reitjournal von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 22.08.1769-30.09.1769

24. September 1769

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173834

„eigener Fund und Unterschrift: To gepfassen
 „im Versammeln Auserwählter zu Lancaster
 „den 25ten September im Jahr Christi 1769.

Leute empfangen unsern Bescheid vom H.
 Hrn. Helmuth aus Philadelphia, bezeugend die beson-
 dere Gmüth- und mien- Leut- Umstände, und dass
 es nicht zu Waise sein könnten. Abends schrieb
 noch 2 Briefen mit Abschieden Gelegenheiten an H.
 Helmuth und bezeugte, dass g. g. nächsten Mittwoch von
 Lancaster fahren, in Carl Townshipptrauern
 Hons. weiter nach Reading proceßiren, Donnerstag
 d. 26ten Sept. - Dienstags Freitag und Samstag
 in Dine nach Philadelphia hin wollen, und dass
 H. Helmuth zu pferden von Philadelphia seinen Weg
 nach Reading nehmen, und Donnerstag d. 26ten mit
 uns conferiren möge, da wir dann unsern Abschied
 erteilen, und jeder seiner so genannten Freunde zu Besuchen
 Rente.

Donnerstag d. 24 Sept. Domin. 18 post Trinit. Nachmittags
 trug 4 Psalmen, stellte auch die pericopa von: Christi
 fingerluch Da Pontius von seiner Gerechtigkeit: trug auch ein
 Buch von dem Leben fingerluch von dem großen
 Sohn David: Marc. 14. 61. erfolget, welche seinen Tod be-
 zeuget, weil die Thüre geschlossen, wir auch der Auf-
 richtung unsern eingetroffen, worin Hr. in Gleichheit:

13, Matth. 25, 14. gief wir ein Maaß, der übrige Freund
zog, rüfte seinen Knecht, und ließ ihm seine Güter ein¹⁰⁸
coll. Marc. 16, 14 seg. Act. 3, 21. 1 Cor. 15, 25. Applic. Min
wie mit seinen Gütern verfahren? pflichtlich Act. 9, 31.
wie wir die Zeit anwenden sollen. Der Herr predigt
pallade der Gemina Frau 3 erwählte Aeltern von,
pflichteten ihren Amtspflichten rüb der Pflichten
Ernennung ein, und zeigte ihnen, was sie für Lasten
von der Welt zu erwarten hätten, wenn sie nach
litten, und für Gedenken Lasten von Christo den
großen Glauben, wenn sie in der Ernennung des Glau-
bens und der Gehorsamkeit ihre Amtsführung vor-
auf den 4ten Vers über dem Leben: O seliger Geist,
Kraft bring mir ein: Das mich statt dir mit deinem
Rath gesungen wurde. Auf Erhebung des Gottes-
dienstes, das die Glieder des Pflichten-Raths zu-
sammen kommen und sie in der Tugend zu
Helmuth mit Unterpfand Vollzinsen, nml. in
H. Adam Simon Kuhn Ego. Ludwig Lauman,
Gerhard Brenner, Michael Hubley, Viktor Müller
Daniel Rody, Christian Liebe, Christian Schmid
Friedrich Roemle, Nicolaus Reidenhauer, Michael
Schindel. Mr. Groß im Frucke war nicht fern, son-
dern in Philadelphia, und wird unterzeichnen, wenn
er sein Amt. Auf dem Tage predigt zum Abschied über
Ephes. 6, 10-17. und catechisierte die Jugend anson-
der.

über die 5 fruchtstübe des Catechismi. Auf der
 fette nach Besuch unter andern von einem Eignung-
 ten Manne 17 Meilen von dem Lande und endlich
 auf im Gespräch und Gebet ergründete. Abends besuchte
 ich eine große Familie.

Montag d. 25 Sept. früh verkaufte die 6 Bücher
 nebst einem kleinen Kasten, waren aber eine Meile
 weit aus der Stadt geritten, und in sehr Pöbeln
 Kind zu verkaufen. Sonst verkaufte allerley Besuch,
 besonders Montag bei Mr. W. wurde in einer Saal
 in Delirio geritten, sagte über den Ungehörigen
 der dieses Pöbeln. Pöbeln ist pruden, sondern
 von Unordnung in der Liebe. Öconomie fruchtete
 und das liebste Mittel gebrucht werden müssen.
 Als sein Korn fette Besuch von Mithren und einem
 Leuten. Abends ging er mit neuen Absicht von
 ablosen alten Familien. Langsam auf einen Brief
 von geliebten Mithren H. H. Krag aus Reading
 welcher beauftragt der für meine Anstalt und
 freudig g. g. rief wußten Donnerstag, am letzten
 Tage in der Reihe der Blüthenzeit.

Freitag d. 26 Sept. früh verkaufte ein kleines
 Kind, und fette übrige fast den ganzen Tag unter
 dem Besuch, unter andern rief von dem Engl. H.
 Honario H. B. und fette mich rufen die.